



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

mit:)
uns

**Bürgerbeteiligung
in Oberhausen**

Herzlich Willkommen zur 8. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung

9. April 2019, 18 Uhr

Raum 118, Rathaus Oberhausen

www.oberhausen.de/buergerbeteiligung



Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 20.11.2018

TOP 3 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Neumarkierung der Teutoburger Straße“

TOP 4 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Saubere Luft in Oberhausen“

TOP 5 Aktuelle Informationen zur Bürgerbeteiligung

TOP 6 Verschiedenes

TOP 3 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Neumarkierung der Teutoburger Straße“



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Antrag des Bürgers Peter Bruckhoff auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Neumarkierung der Teutoburger Straße“ vom 21.12.2018

Begründung:

Die Neumarkierung der Teutoburger Straße im Rahmen der Radverkehrsförderung bedarf einer Bürgerbeteiligung. Die anstehenden Veränderungen sind gravierend und erfordern eine hohe Akzeptanz von der Bevölkerung. Denn gänzlich unumstritten ist die geplante Maßnahme nicht, zumal auch der ADFC ein Unfallrisiko erkennt. Daher halten wir eine umfassende Bürgerbeteiligung für erforderlich. In der Bezirksvertretung Osterfeld wurde ebenfalls über die Bürgerbeteiligung gesprochen und für wünschenswert erachtet. Ein WAZ Artikel vom 20.12.2018 gibt Aufschluss über die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Bürgerbeteiligung.

TOP 3 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Neumarkierung der Teutoburger Straße“



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Antwort der Fachverwaltung: Ablehnung des Antrages

Die Maßnahme „Neumarkierung der Teutoburger Straße“ ist ein Bestandteil des Vorhabens „Nahmobilitätskonzept Osterfeld“. Das entsprechende Vorhabenblatt finden Sie anbei. Das Nahmobilitätskonzept ist derzeit in der Endredaktion und wird in der kommenden Zeit dem Beirat Osterfeld sowie den politischen Gremien vorgelegt. Die Bürgerbeteiligung für alle Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes, auch die der Neumarkierung der Teutoburger Straße, hat bereits stattgefunden. Anregungen dieser Bürgerbeteiligung sind auch in die Planung eingeflossen. Auch die Kritikpunkte aus der Bezirksvertretung wurden aufgegriffen und die Planung dahingehend verändert. Diese Planung findet sich in der kommenden Vorlage zum Nahmobilitätskonzept Osterfeld. Da die Beteiligungsmaßnahmen bereits im Sommer 2018 abgeschlossen waren, war das Vorhaben „Nahmobilitätskonzept Osterfeld“ im Dezember 2018 nicht mehr auf der Vorhabenliste.

TOP 3 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Neumarkierung der Teutoburger Straße“



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Der ADFC hatte sich ebenfalls im Verfahren geäußert – allerdings positiv. Die Stellungnahme finden Sie anbei. In dem genannten WAZ Artikel war die Darstellung nicht eindeutig. Mittlerweile befindet sich unter dem Artikel auch dieser Hinweis: „In einer ersten Fassung haben wir aufgrund einer Fehlinterpretation der städtischen Planzeichnungen berichtet, es würde keine durchgehenden Radfahrstreifen dort geben. Wir bitten um Entschuldigung. (WAZ Artikel: <https://www.waz.de/staedte/oberhausen/parkplaetze-bleiben-stadt-verzichtet-auf-bequeme-radwege-id216053167.html>)“ Die Planung sieht vor, dass der Radweg so geführt wird, dass ein Wechsel zwischen Radfahrstreifen und Führung auf dem Gehweg vermieden wird.

Das Vorhaben „Neumarkierung der Teutoburger Straße“ wird aktuell als eine Einzelmaßnahme aus dem Konzept bereits umgesetzt (derzeitiger Stand: Ausschreibung der Leistungen). Daher hat die Fachverwaltung die Aufnahme des Vorhabens „Neumarkierung der Teutoburger Straße“ abgelehnt.

TOP 4 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Saubere Luft in Oberhausen“



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Antrag des Bürgers Peter Bruckhoff auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Saubere Luft in Oberhausen“ vom 21.12.2018

Die Umsetzung einiger Maßnahmen des beschlossenen Masterplans zur sauberen Luft in Oberhausen des PWC Gutachtens dürfte bei vielen Oberhausenerinnen und Oberhausenern große Proteste auslösen. Leserbriefe in den Printmedien und in den sozialen Netzwerken lassen dies bereits erahnen. Eben diese Umsetzung darf aus unserer Sicht nicht ohne eine entsprechende, breit angelegte Bürgerbeteiligung erfolgen. Denn gerade unsere Bürgerinnen und Bürger werden die Folgen aus den Maßnahmen zu akzeptieren haben und dürfte auch somit Einschränkungen in ihren Gewohnheiten und Veränderungen des persönlichen Berufsverkehrs bedeuten. Nicht nur das PWC Gutachten sollte den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und erläutert werden, sondern insbesondere die daraus resultierenden Maßnahmen. Wir halten es für unabdingbar die Bürgerinnen und Bürger direkt mit einzubeziehen, um auch größeren Protesten entgegen zu wirken.

TOP 4 Antrag auf Aufnahme in die Vorhabenliste „Saubere Luft in Oberhausen“



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Antwort der Fachverwaltung: Annahme des Antrages

Die einzelnen Maßnahmen aus dem Masterplan „Saubere Luft“ werden sukzessive nach Bearbeitungsstand in die Vorhabenliste aufgenommen. Um diese besser kenntlich zu machen, wird diesen Vorhaben der Zusatz „Maßnahme aus dem Masterplan Saubere Luft“ hinzugefügt. Die ersten Vorhabenblätter dazu werden mit der kommenden Vorhabenliste im Juli 2019 veröffentlicht. Dieser Antrag wurde folglich positiv bewertet.



TOP 5 Aktuelle Informationen zur Bürgerbeteiligung



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Vorhabenliste Juli 2019:

- in Vorbereitung

Aufbau eines Overheads für die Fachverwaltung:

- Lautsprechertechnik, Moderatorenpool, Roll-Ups, Beratung bei Beteiligungsveranstaltungen durch die Koordinierungsstelle

Öffentlichkeitsarbeit:

- special im „Oh! Stadtmagazin“, Broschüre, Leitlinien, Weiterentwicklung der Webseite, Beitrag bei „Oh! TV“

Bürgerdialoge des Oberbürgermeisters:

- nächster Termin: 23. Mai 2019 in Borbeck

VHS-Seminar:

- „mit uns – Bürgerbeteiligung in Oberhausen“

Entwicklung von Evaluationsmechanismen für die Überprüfung der Ziele in den Leitlinien → stetige Weiterentwicklung der Leitlinien



TOP 5 Aktuelle Informationen zur Bürgerbeteiligung



Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

Oh! | [bürgerbeteiligung](#)

mit:) uns

Bürgerbeteiligung in Oberhausen

Eine Demokratie ist auf aktive Bürgerinnen und Bürger angewiesen. In Oberhausen gibt es viele Möglichkeiten, mitzureden und die Stadt mitzugestalten. Seit der Umsetzung der „Leitlinien der Bürgerbeteiligung“ wird die Öffentlichkeit regelmäßig über zukünftige Projekte oder Vorhaben in der Stadt informiert. Bei einigen Projekten werden Bürgerinnen und Bürger angehört, können mitwirken und beraten oder sogar mitentscheiden. Bürgerinnen und Bürger, Politik und Stadtverwaltung entwickeln die Stadt gemeinsam.



Daniel Schranz, Oberbürgermeister

„Bürgerbeteiligung ist mir besonders wichtig, denn es ist immer eine große Freude und Chance, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, denen Oberhausen am Herzen liegt. Aus meiner Sicht sind Bürgerinnen und Bürger die echten Fachleute vor Ort, weil sie Perspektiven eröffnen, die in unsere Arbeit einfließen können. Zusätzlich zu thematischen Bürgerversammlungen und unseren Leitlinien zur Bürgerbeteiligung haben wir mit dem Bürgerrat und der Dialogtour zwei weitere Möglichkeiten, um direkt und ungefiltert ins Gespräch zu kommen.“



LEITLINIEN DER BÜRGERBETEILIGUNG

Seit der Einführung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung werden zukünftige Projekte und Vorhaben der Stadt Oberhausen sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht (www.oberhausen.de/buergerbeteiligung). Hierzu haben die Bürgerinnen und Bürger verschiedene Interventionsmöglichkeiten. Sind sie der Meinung, dass ein Vorhaben oder ein Projekt von besonderer Wichtigkeit für die Stadtgesellschaft bislang noch nicht veröffentlicht wurde, können die Bürgerinnen und Bürger einen Antrag auf Veröffentlichung einreichen. Ebenso verhält es sich, wenn die Bürgerinnen und Bürger mit der angebotenen Mitwirkungsform nicht einverstanden sind. Auch hier besteht die Möglichkeit eines Antrages auf Änderung. Die Anträge werden im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung geprüft und entsprechend weitergeleitet.

1

2

BÜRGERRAT
Der Bürgerrat ist ein Beratungsgremium für den Oberbürgermeister. Er besteht aus 15 Bürgerinnen und Bürgern. Sie sind regelmäßig im Austausch mit dem Oberbürgermeister. Die Themen bestimmt der Bürgerrat dabei selbst. Im Abstand von zwei Jahren können sich alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberhausen um eine Mitgliedschaft im Bürgerrat bewerben. Die Amtszeit des Bürgerrates, dessen Mitglieder im Losverfahren ausgewählt werden, beträgt zwei Jahre. Der aktuelle Bürgerrat konstituierte sich am 30. August 2018.



WARUM MACHEN SIE MIT?

„Ich habe mich für den Bürgerrat beworben, weil ich mich sehr gerne in meinem Umfeld engagiere, mir zu vielen Themen Gedanken mache und gerne über politische Ansichten und Ideen diskutiere. Auch habe ich schon immer die fehlende oder geringe Bürgerbeteiligung in der Politik moniert. Daher fand ich die Idee, mit dem Oberbürgermeister über die Entwicklung und die Verbesserungsmöglichkeiten in der Stadt Oberhausen zu diskutieren, sehr gut. Jetzt bin ich gespannt, welche Möglichkeiten wir im Bürgerrat haben.“

Marco Blumberg, Mitglied im Bürgerrat

3

DIALOGTOUR
2018 wurde die dritte Säule zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen: Der Bürgerdialog im Stadtteil („Auf ein Wort mit Daniel Schranz“). Hierbei haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt und unmittelbar mit dem Oberbürgermeister ins Gespräch zu kommen und sich über (Fehl-)entwicklungen im Stadtteil auszutauschen. In den nächsten Monaten werden nach und nach in den einzelnen Stadtteilen Bürgerdialoge stattfinden. Die Termine stehen auf www.oberhausen.de/buergerbeteiligung.



TOP 5 Aktuelle Informationen zur Bürgerbeteiligung

Bereich 0-1/
Stadtkanzlei

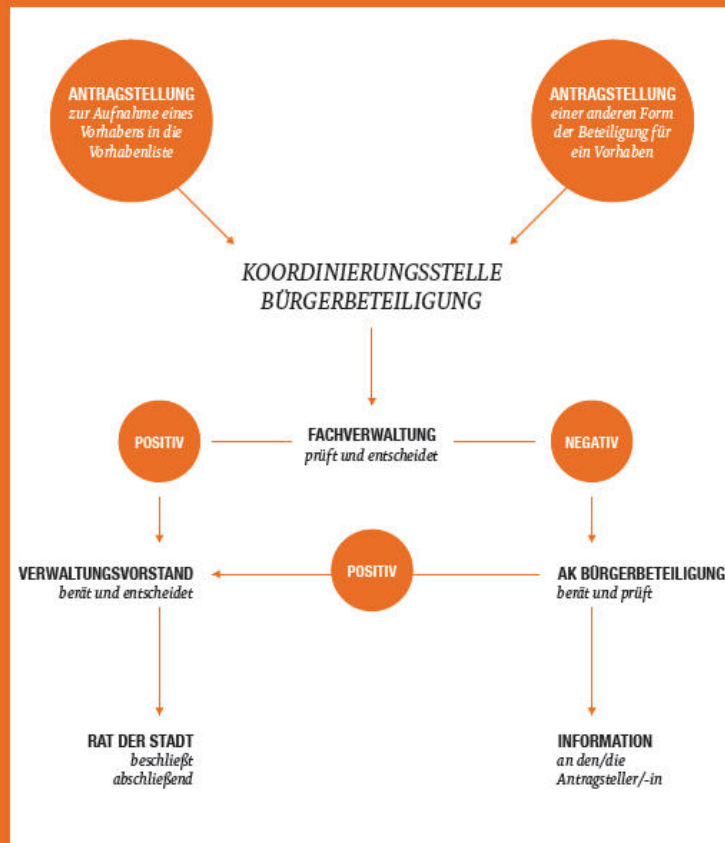


Oh! | bürgerbeteiligung

bürgerbeteiligung | Oh!

MITWIRKUNGSMÖGLICHKEITEN

Wie Sie auf die Beteiligung Einfluss nehmen können



Auf der Webseite www.oberhausen.de/buergerbeteiligung stehen alle wichtigen Informationen zum Thema Bürgerbeteiligung. Dort findet sich auch ein Kalender mit allen aktuellen Terminen für Bürgerbeteiligungsveranstaltungen der Stadt Oberhausen. Darüber hinaus sind auf der Webseite alle aktuellen Vorhaben der Stadt aufgelistet und mit Hintergrundinformationen versehen.

ARBEITSKREIS BÜRGERBETEILIGUNG

Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung versteht sich als Gremium zur Unterstützung und Förderung der Bürgerbeteiligung in Oberhausen. Er setzt sich aus acht Mitgliedern der drei Bereiche Bürgerschaft (vier Mitglieder), Verwaltung (zwei Mitglieder) und Politik (zwei Mitglieder) zusammen. Der Arbeitskreis berät und prüft Anträge der Bürgerschaft (siehe Schaubild).



WAS BEDEUTET BÜRGERBETEILIGUNG FÜR SIE?

„Bürgerbeteiligung bedeutet für mich die Gelegenheit, aktiv mitzuwirken. Ich habe längere Zeit dienstlich auch in Nürnberg gelebt. In dieser Zeit habe ich gemerkt, was ein Zuhause bedeutet. Oberhausen (Vondern) ist seit 46 Jahren mein Zuhause und ich habe durch die Bürgerbeteiligung die Möglichkeit oder Chance, Oberhausen positiv zu verändern. Diese nutze ich seit 2016 und freue mich auf die weiteren Jahre, dies im Arbeitskreis fortführen zu können.“

Inga Liebmann,
Vorsitzende des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die Förderung und Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen der Stadt Oberhausen, denn bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit sind unverzichtbare Elemente für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander. Schwerpunkte der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement sind die Beratung und Vermittlung von ehrenamtlich interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie die Vernetzung von Akteuren und Akteuren der Stadtgesellschaft zum Thema Bürgerschaftliches Engagement.

KONTAKT:

Stadt Oberhausen
Bereich 0-4/ Büro für Chancengleichheit
Inga Dander
Schwartzstr. 73
46045 Oberhausen
0208 825 8111
ehrenamit@oberhausen.de

mit:)
uns

Bürgerbeteiligung
in Oberhausen

KOORDINIERUNGSSTELLE BÜRGERBETEILIGUNG

Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung ist im Büro des Oberbürgermeisters, in der Stadtkanzlei, angesiedelt. Sie ist Anlaufstelle für alle Belange und Fragen rund um die Bürgerbeteiligung.

KONTAKT:

Stadt Oberhausen
Bereich 0-1/Stadtkanzlei
Koordinierungsstelle
Bürgerbeteiligung
Hendrik Detmers
Rathaus Oberhausen
Schwartzstraße 72
Raum 211
0208 825 2528
buergerbeteiligung@oberhausen.de



Fragen/Anmerkungen

mit:)
uns

Vielen Dank!

**Bürgerbeteiligung
in Oberhausen**

www.oberhausen.de/buergerbeteiligung